

Liebe Kunst-Liebhaber und Teilnehmer am MAV-Kulturprogramm,

im Jahr seines 100. Geburtstags widmet die Pinakothek der Moderne dem Ausnahmekünstler Joseph Beuys ein Projekt ungewöhnlicher Art: Eine Auswahl seiner Multiples verlässt den musealen Raum und setzt an bewusst unterschiedlichen Orten in München – u. a. in einem Kino, einem Ministerium oder einem Forschungszentrum - neue Impulse im gemeinschaftlichen Austausch. Auf diese Weise wird Beuys' Anspruch „Ich strahle aus“ buchstäblich umgesetzt und sein unmittelbares Wirken in die Gesellschaft hinein ermöglicht.

Wir möchten Sie im Rahmen des MAV-Kulturprogramms auf die Kuratorenführung im Weiße Rose Saal des Justizpalastes hinweisen, die vom 20. August bis 8. Oktober jeden Freitag von 16.00 Uhr - 17.00 Uhr stattfindet.

Kuratorenführung

100 Jahre Joseph Beuys

Joseph Beuys Rose für Direkte Demokratie – Justizpalast, Weiße Rose Saal

20. August bis 8. Oktober, jeden
Freitag von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Treffpunkt: Eingangshalle Justizpalast,
Prielmayerstr. 7, 80335 München

Eintritt frei.

Teilnehmerzahl begrenzt, Anmeldung unter
programm@pinakothek-der-moderne.de erforderlich.

Joseph Beuys, **Ohne die Rose tun wir's nicht**, 1972
Farboffset auf Karton mit handschriftlichem Text
Ort: Weiße Rose Saal im Justizpalast, Prielmayerstraße 7, 80335 München
© VG Bild-Kunst, Bonn 2021

Wie wirkt Kunst, wenn man sie außerhalb des Museums platziert?

Dieser Frage widmet sich das Ausstellungsprojekt „Ich strahle aus“ anlässlich Joseph Beuys 100. Jubiläum, und lässt 10 Multiples von Joseph Beuys an 7 verschiedene Orte in München ausstrahlen.

Einer dieser Orte ist der Weiße Rose Saal im Justizpalast: Hier sind zwei Multiples von Joseph Beuys installiert, die in den Dialog mit dem Erinnerungsort für zivilen Widerstand treten. Die Kuratorenführung gibt Einblick in das Konzept der an verschiedenen Orten stattfindenden Ausstellung, und widmet sich insbesondere dem Umgang mit Erinnerungskultur in Bezug auf Joseph Beuys und die Weiße Rose aus heutiger Perspektive.

Vom 20. August bis zum 8. Oktober finden die Führungen mit den Kurator:innen der Ausstellung Tatjana Schäfer und Bernhart Schwenk (im Wechsel) jeden Freitag von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr statt. Treffpunkt ist die Eingangshalle Justizpalast, Prielmayerstr. 7, 80335 München, der Eintritt ist frei, die Teilnehmerzahl begrenzt.

Anmeldung unter: programm@pinakothek-der-moderne.de



Neben dem Justizpalast werden die Multiples von Joseph Beuys an folgenden Orten in München neu erfahrbar:

Center for Advanced Studies der LMU
gate - Garchinger Technologie- und Gründerzentrum
Haus der Kulturen und Religionen
Munich Re S
tiftung Kick ins Leben
Theatiner Filmtheater

Das Projekt strahlt auch in die Pinakothek der Moderne zurück, in der neben selten ausgestellten Multiples erstmals auch dessen 1974 in Afrika entstandenen „Sandzeichnungen“ gezeigt werden, die der mit Beuys befreundete Fotograf Charles Wilp dokumentiert hat. Das Projekt findet seinen Abschluss in der jährlich stattfindenden Zwischenutzung eines Ausstellungssaales, dem „Denkraum Deutschland“ (2.-10. Oktober 2021), in dem Künstler:innen die Bedeutung und Möglichkeiten der Sozialen Plastik heute zur Diskussion stellen.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.pinakothek.de/ausstellungen/ich-strahle-aus-100-jahre-joseph-beuys>

Zum Redaktionsschluss waren Gruppenführungen in den Museen mit begrenzter Teilnehmerzahl und unter Einhaltung der jeweiligen Hygienemaßnahmen (z.B. FFP-2-Maskenpflicht) möglich. Wir freuen uns, dass wir nun den ersten gemeinsamen Museumsbesuch ankündigen können. Wir planen weitere Führungen. Bitte informieren Sie sich auf unserer Webseite über den aktuellen Stand.

Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich, da es zu kurzfristigen Änderungen kommen kann oder die Führung pandemiebedingt abgesagt werden müssen. Wir informieren Sie über unsere Webseite <https://www.muenchener-anwaltverein.de/veranstaltungen/kulturprogramm/> bzw. bei Absagen per E-Mail.



Troubled, 2016, in Rabouan Mousson, Paris, 2017
© Erwin Olaf, Courtesy Galerie Ron Mandos Amsterdam

In den Niederlanden gehört Erwin Olaf (*1959) zu den berühmtesten Künstlern der Gegenwart. Nun widmet ihm die Kunsthalle München die erste umfangreiche Einzelausstellung in Deutschland (14. Mai bis 26. September 2021).

Ausgewählte Fotografien, Kurzfilme, Skulpturen und Multimedia-Installationen aus fast vierzig Schaffensjahren zeigen Olafs Entwicklung vom analog zum digital arbeitenden Künstler, vom rebellischen Foto-Journalisten der 1980er-Jahre zum raffinierten Geschichtenerzähler der 2000er.

MAV-Führung

Erwin Olaf. Unheimlich schön

Kunsthalle der Hypo Kulturstiftung

Mittwoch, 22. September 2021, 18.00 Uhr s.t. (max. 10 Teilnehmer)
Führung mit Dr. Angelika Grepmaier-Müller

Gruppenführungen haben ein festes Zeitfenster, bitte kommen Sie daher rechtzeitig. Sie können für die Führung einen eigenen Kopfhörer mitbringen (regulärer AUX-Anschluss). Weitere Informationen zum Sicherheits- und Hygienekonzept des Museums finden Sie unter <https://www.kunsthalle-muc.de/informationen/aktuelles/>.

Für seine Bilder erschafft Olaf eine bis ins kleinste Detail inszenierte Welt, die unserer zum Verwechseln ähnlich sieht, aufgrund ihrer Künstlichkeit jedoch rätselhaft erscheint. Dabei sind die Werke mit ihrer aus Film- und Werbeindustrie entlehnten Ästhetik nur vordergründig makellos-plakativ, tatsächlich werden in ihnen Fragen nach Demokratie, Gleichberechtigung oder Selbstbestimmung behandelt.

Olaf nutzt Klischees und Stereotype, um mit ihnen die Macht der Bilder in unserer Gesellschaft zu hinterfragen – manchmal humorvoll, immer ästhetisch, niemals brav ...

Anmeldung

bitte nur per E-Mail: info@muenchener-anwaltverein.de

für folgende Führung (Kosten: Eintritt + € 5,00 Führungsgebühr pro Person - zahlbar vor Ort)

Erwin Olaf. Unheimlich schön

mit Dr. Angelika Grepmaier-Müller, 22.09.2021, 18.00 Uhr für _____ Person/en (bitte teilen Sie uns die Namen aller Teilnehmenden mit)

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon/Fax

E-Mail (zwingend erforderlich)

Unterschrift

Kanzleistempel